

## Jugendherberge Burg Monschau – Märchenkulisse für Groß und Klein



Burg Monschau – früher eine stabile Festung mit mächtigen Ringmauern und Wehrgängen, heute eine Jugendherberge. Was den besonderen Reiz des denkmalgeschützten Gemäuers heute ausmacht, beantwortet Michael Drewniok, Leiter der Jugendherberge: „Die Kinder träumen sich einfach weg. Sie gehen in der Rolle von Prinzen und Prinzessinnen, Rittern und Burgfräuleins vollkommen auf“, so beschreibt er die Wirkung dieser einzigartigen Umgebung auf seine Gäste

Bis ins 13. Jahrhundert reicht die Geschichte der Burg. Als Festung der Grafen von Jülich wurde sie stetig erweitert und verkam nach stürmischen Zeiten fast zur Ruine. Doch zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Burg wiederhergestellt und nach dem Ersten Weltkrieg zog die Jugendherberge in den Westflügel der Anlage ein. Heute ist sie vor allem Ziel für Schulklassen, die das besondere Abenteuer in historischem Ambiente erleben möchten, und Erholung suchende Familien mit Kindern. Der Aufenthalt in den mittelalterlichen Gemäuern gestaltet sich recht komfortabel. Die frisch gestrichenen Zimmer wurden gerade mit neuen Möbeln und Teppichböden verschönert. Familien wählen für ihren Aufenthalt besonders gerne eine der vier gemütlichen Ferienwohnungen im historischen „Hirschhaus“ aus dem Jahr 1576 mit Blick auf die ehemalige Tuchmacherstadt.



### **Träumen, entspannen, Natur entdecken**

Wo sich die Kinder wie im Traumland fühlen, können auch die Eltern gut entspannen. Abwechslung in der Freizeitgestaltung ist auch bei längeren Aufenthalten kein Problem. „Besonders beliebt bei unseren Gästen sind Wanderungen durch das einzigartige Hochmoor Hohes Venn oder Ausflüge in den Nationalpark Eifel“, weiß Michael Drewniok aus der Erfahrung. Die Burg ist zudem idealer Ausgangspunkt für Erkundungstouren durch den seit fast 300 Jahren unveränderten Ortskern. In den verwinkelten Gassen und an den Fachwerkhäusern entdeckt man immer wieder neue Details. Ein Abstecher zur historischen Senfmühle, die Besichtigung des Museum Rotes Haus oder ein Besuch in der Glashütte sollten beim Stadtbummel auf jeden Fall eingeplant werden.

### **Klasse(n), Frieden schließen!**

Die von Auseinandersetzungen geprägte Geschichte des Mittelalters stand Pate für ein erfolgreiches Klassenfahrts-Programm. In „Die Katakomben von Montjoie“ geht die Zeitreise – vor außerordentlich passender Kulisse – mitten hinein in einen erbitterten Streit zwischen Burgund Stadtbewohnern. Die Schüler schlüpfen in unterschiedliche Rollen und versuchen mittelalterliche Rechte, Pflichten und Interessen zu vertreten. Aber sitzen sie nicht alle in einer Burg? Wird es gelingen, eine für alle tragbare, friedliche Lösung zu verhandeln? Weitere Rätsel rund um die Burgchronik werden beim „Geheimnis des Eselsturms“ und dem „Vermächtnis des Grafen Walram“ gelüftet. Ein historisch-interaktives Abenteuer, besonders geeignet für die dritte bis sechste Klasse.

Das Programm ist 2009 bis März und ab November buchbar. Neu: Ab 2010 werden „Die Katakomben von Montjoie“ erstmals ganzjährig angeboten. Infos zu den Klassenfahrt-Programmen der Burg Monschau enthält der FahrtFinder 2009. Die Familien-Ferienwohnungen im Hirschhaus werden im Katalog Ferien 2009 vorgestellt.

Ausführliche Informationen finden Sie auch unter  
[www.burg-monschau.jugendherberge.de](http://www.burg-monschau.jugendherberge.de).

Ausstattung: 20 Zimmer mit 103 Betten (Einzel- bis 12-Bettzimmer, davon 8 Zimmer mit Waschelegenheit, 6 Leiterzimmer, 11 Duschen, 5 Gemeinschaftswaschräume) vier Tagungsräume mit 22 bis 48 Plätzen, Hirschhaus mit vier komfortablen Familien-Ferienwohnungen, Tischtennisplatte, Fernseher, DVD-Player.

### **Infos und Buchung:**

Jugendherberge Burg Monschau

Auf dem Schloß 4

52156 Monschau

Tel.: 02472 2314

Fax: 02472 4391

E-Mail: [burg-monschau@jugendherberge.de](mailto:burg-monschau@jugendherberge.de)

Internet: [www.burg-monschau.jugendherberge.de](http://www.burg-monschau.jugendherberge.de)